

Hier grüssen Euch Filou (ehemals „Frodo“) und Einstein (Frau Einstein, ehemals „Merlin“)



Dezember 2005

Hallo Ihr lieben Zweibeiner und Vierbeiner des Tierheimes Offenbach!!

Unser Frauchen hat uns neue Namen gegeben, weil sie der Meinung ist, dass die neuen Namen mehr über uns verraten (vielleicht hat sie ja Recht!!!!???).

Ende Oktober haben wir eine neue Bleibe bei unserem Frauchen gefunden. Ich, Filou, fühlte mich gleich pudelwohl in unserem neuen Heim. Nach ein paar Minuten eroberte ich schon das Sofa, und Frauchen durfte mich streicheln. Einstein tat sich etwas schwerer. Sie ist die Scheue und Zierliche

von uns. Immer muss ich als Erster an die Front, was natürlich für mich als Chef kein Problem ist, und Einstein hält sich bedeckt im Hintergrund, aber dann schlagen wir beide zu.

Es gibt so viele schöne Dinge in unserem neuen Reich, z.B.:

- lecker Futter
- Mäuse (schade, sie sind nicht echt)
- Viele Blumentöpfe, die Katz' umbuddeln kann. Doch diesen Zahn hat uns Frauchen gezogen mit Abdeckungen!! Wir sinnen auf Rache!!!
- Gardinen zum Verstecken
- Nachts bei Frauchen im Bett schlafen

Frauchen weiß, wann sie nachts aufstehen muss, um uns zu füttern. Ich kuschele mich einfach an ihren Hals, fange an zu schnurren, kitzle sie mit meinen Barthaaren und gebe ihr Nasenstupser (Nasenstupser mag ich am liebsten), Einstein, die „Brave“ bleibt so lange in den Kniekehlen liegen und wartet ab. Etwas müde steht dann unser Dosenöffner auf und wir marschieren gemeinsam an die Futterkrippe. Frauchen darf dann wieder ins Bett gehen und freut sich, dass sie noch 2-3 Stunden schlafen kann. Wir sind ja nett zu unserem Dosenöffner.

Frauchen ist auch nicht dumm. Vor ein paar Wochen sagte sie zu Einstein: „Du siehst mir nicht aus wie ein Kater, sondern wie ein Mädchen.“ Unser erste Besuch bei dem großen Mann mit weißen Kittel (wir beschlossen: er wird nie unser Freund, sondern Erzfeind Nr. 1 !!) hat er es bestätigt, dass Einstein, Frau Einstein ist. Tja, jetzt hat Frauchen ein Pärchen.

Seit einigen Tagen steht ein stachliger Baum mit vielen runden Dingen im Wohnzimmer. Kugeln nennt man diese Dinger. Es macht uns riesigen Spass, die Kugeln vom Baum zu holen und sie überall hin zu kicken. Hier erweist es sich von Vorteil, dass Einstein so klein und zierlich ist, denn sie bringt manchmal die Kugeln unter dem Sofa wieder hervor, damit Frauchen nicht immer auf allen Vieren krabbeln muss (obwohl das sehr witzig aussieht). Frauchen hängt die Kugeln wieder an den Baum, aber zur für kurze Zeit, dann schlagen wir wieder zu.





Wir können Euch noch nicht sagen, was wir alles noch anstellen werden bis wir groß sind, aber mit unseren 4 Monaten sind wir schon sehr pfiffig.

Wie Ihr seht, haben wir hier alles fest im Griff, aber wir geben Frauchen das Gefühl, dass sie die Chefin in unserem Reich ist.

Wir freuen uns, dass wir dieses zu Hause gefunden haben, und werden immer hier bleiben. Vielen Dank an alle Zweibeiner des Tierheims, die sich um uns 2 Kleinen so gut und liebevoll gekümmert haben und wünschen

Euch alles Gute im Neuen Jahr

Filou und Einstein

